

FPÖ-Wurm: „Stellt sich morgen Kurz-ÖVP im Budgetausschuss wieder gegen Gastronomen und Raucher?“

Utl.: „Geht morgen ÖVP-Verrat in Sachen absolutes Rauchverbot weiter?“ =

Wien (OTS) - „Im morgigen Budgetausschuss wird es neuerlich zu einer Debatte rund um das absolute Rauchverbot kommen, das die ‚vereinigte Linke‘ von SPÖ, NEOS und die dunkelgrüne Liste Jetzt mit der gastronomie- und raucherfeindlichen Kurz-ÖVP beschlossen hat. Ein entsprechender Antrag der FPÖ steht auf der Tagesordnung, um eine für alle Seiten vernünftige Regelung neuerlich einzuführen. Mit dem FPÖ-Antrag ‚Erhaltung des österreichischen Tabakmonopols und fairer Nichtraucherenschutz für unsere heimische Gastronomie (13/A(E))‘ werden wir die Diskussion in diesem Bereich neu beginnen“, kündigte heute der FPÖ-Konsumentenschutzsprecher NAbg. Peter Wurm an.

„Seit dem Inkrafttreten mit 1. November 2019 kommt es zu einem einzigen ökonomischen Kahlschlag in den Reihen der heimischen Gastronomen. Viele kleine Familienunternehmen haben bereits zugesperrt, oder müssen dies wahrscheinlich noch mit Jahresende machen - nur, weil die ÖVP wieder einmal wortbrüchig geworden ist und die seinerzeit im Frühjahr 2018 gemeinsam mit der FPÖ beschlossene nachhaltige Nichtraucherchutzregelung inklusive Wahlfreiheit für Gastronomen und Konsumenten einfach wieder abgeschafft hat. Jetzt stellt sich die Frage, ob sich die Kurz-ÖVP wieder für den Verbotsstaat ausspricht, oder ob man einer sachpolitischen Langzeitlösung den Vortritt gibt“, so der FPÖ-Konsumentenschutzsprecher.

„Ich bin insbesondere gespannt, wie sich die beiden Spitzen-Wirtschaftsbündler Karlheinz Kopf und Peter Haubner im morgigen Budgetausschuss in Sachen Rauchverbot und Schutz der heimischen Wirtshauskultur verhalten werden. Wahrscheinlich wird man sich von Sebastian Kurz und seinen Spin-Doktoren wieder die weiße Fahne und die Kapitulationsurkunde in den schwarz-türkisen Rucksack einpacken lassen - die heimische Gastronomie bleibt dabei auf der Strecke. Das werden sich die österreichischen Gastronomen nicht nur bei der Wirtschaftskammerwahl im Frühjahr 2020 merken, sondern auch bei allen zukünftigen Wahlen, bei denen die Kurz-ÖVP auf dem Wahlzettel steht“, betonte Wurm.

~

Rückfragehinweis:

Freiheitlicher Parlamentsklub

01/ 40 110 - 7012

presse-parlamentsklub@fpoe.at

<http://www.fpoe-parlamentsklub.at>

<http://www.fpoe.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4468/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0105 2019-12-02/11:29

021129 Dez 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20191202_OTS0105